

Infozeitschrift der Stadtgemeinde Güssing

güssing

meine Stadt

**Start in ein
neues Schuljahr**

**GSV gründet
neue Sektion**

**Neue Internetseite für
das Südburgenland**

Ausgabe 4/2020

Mit der Güssinger Stadtzeitung möchten wir Sie über aktuelle Ereignisse, Projekte und die Arbeit des Gemeinderates informieren.



LIEBE GÜSSINGERINNEN! LIEBE GÜSSINGER! WERTE BEVÖLKERUNG UNSERER ORTSTEILE! LIEBE JUGEND!



Ein besonderer Sommer neigt sich seinem Ende zu. Ein Sommer, der uns allen bedingt durch die derzeitige Krise sehr lange in Erinnerung bleiben wird. Die Urlaubszeit wurde von vielen zu einem Urlaub in der Heimat genützt. Dies konnte man auch an der großen Zahl von Gästen in Güssing sehen. Wir konnten viele Gäste aus ganz Österreich begrüßen – unsere Region war und ist ein Ziel für viele Radfahrer.

Auch in der Gemeinde wurden Projekte weitergebaut und neue in Angriff genommen. Der Rathausumbau schreitet voran. Die Aufschließungsgebiete in Krottendorf und Ludwigshof führen zu vermehrter Bautätigkeit in unserer Stadt. Es ist schön, dass viele junge Menschen in unserer Stadt ihre Wohnhäuser errichten. Einige der geplanten Projekte wurden noch in Angriff genommen.

Wetterkapriolen in vielen Teilen von Österreich haben zu großen Schäden geführt. Unsere Stadt und unsere Ortsteile waren davon bis jetzt verschont, da sich die Hochwasserschutzanlagen in Steingraben und in der

Brunnengasse bestens bewährt haben.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise verspürt man auch in der Stadtkasse. Der Ausfall der Kommunalsteuer und Einbußen bei den Ertragsanteilen des Bundes haben zu Einnahmefällen geführt. Deshalb werden wir das eine oder andere Projekte auf das kommende Jahr verschieben müssen. Ich bitte dafür um Ihr Verständnis.

Der Herbst wird uns in den Schulen und im Kindergarten auch vor neue Herausforderungen stellen. Nur gemeinsam werden wir die derzeitige Krise bewältigen können. Wenn wir uns alle an die geltenden Regeln halten, werden wir gut durch die nächsten Monate kommen.

Viel Kraft, viel Geduld, Durchsetzungsvermögen und viel Zuversicht wünscht Ihnen

Vinzenz Knor

A handwritten signature in blue ink that reads "Vinzenz Knor". The signature is written in a cursive, flowing style.

WIE GEHT'S WEITER MIT DEM AKTIV-PARK?

Das Hotel und Restaurant „AktivPark“ wird mit Ende Oktober endgültig geschlossen. Die Sporthalle ist davon nicht betroffen. Sie Sporthalle steht im Eigentum der Stadtgemeinde, lediglich die Verwaltung lag beim „AktivPark“-Betreiber. Ab sofort wird die Sporthalle nunmehr von Geschäftsführer Martin Szerencsits selbst organisiert. Die Details werden in den nächsten Wochen ausverhandelt. Für den Basketballverein, die Schulen und Sportvereine ändert sich nichts: sie können die Halle wie gewohnt weiter benutzen.

Ziel der Stadtgemeinde ist eine rasche Klärung, ob auch die Weiterführung der Tennishalle, der Sportplätze sowie des Kunstrasenplatz, den die regionalen Sportvereine für die Wintermonate zur Vorbereitung auf die Frühjahrssaison brauchen, möglich ist.

Bgm. Vinzenz Knor: „Ich bin zuversichtlich, dass sich in den nächsten Monaten ein neuer Betreiber oder Eigentümer findet. Wir brauchen die Sportstätten, damit unsere Kinder, unsere Jugend und die Erwachsenen Sport ausüben können. Dieser Treffpunkt aller Generationen muss erhalten werden.“



TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG-Gruppe ist einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Als Teil des STRABAG-Konzerns bietet Ihnen Lang u. Menhofer leistungsstarke Lösungen im Bereich Infrastruktur wie Asphaltierungen, Pflasterungen oder die Gestaltung von Außenanlagen. Bauen auch Sie auf die langjährige Erfahrung und das umfassende Know-how von Lang u. Menhofer.

www.strabag.com

LANG U. MENHOFER

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Europastr. 1, 7540 Güssing

KREUZ-SEGNUNG IN GLASING-BERGEN

In Glasing-Bergen steht seit kurzem ein von Alois Mondschein geschnitztes Holzkreuz.

Dieses wurde im Rahmen einer stimmungsvollen Feier unter reger Anteilnahme der Bevölkerung von Stadtpfarrer Pater Raphael Rindler gesegnet.

Inspiriert wurde der Hobbyschnitzer Mondschein bei seinen Fußwallfahrten nach Marizell, was er auch bei der Interpretation seines Werkes zum Ausdruck brachte. Ein Bläserquartett unter der Leitung von Martin Fikis sowie eine Agape boten einen würdigen Rahmen für die Feier. Der Reinerlös kam zur Gänze der Ferialkirche Glasing zugute.



Fotos: R. Pöschlmayer

Aktuelles und Chronikales aus unserer Gemeinde

Der zweite Standort der Wirtschaft Burgenland GmbH (WiBuG) wurde im Technologiezentrum in Güssing von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Wirtschaftslandesrat Christian Illedits, WiBuG-Geschäftsführer Mag. Harald Zagiczek, Südburgenland-Manager KommR Werner Unger und Bürgermeister Vinzenz Knor offiziell seiner Bestimmung übergeben



GÜSSING IST ZWEITER WIBUG-STANDORT

Der vom Land im „Zukunftsplan Burgenland“ verankerte zweite Standort der Wirtschaft Burgenland GmbH (WiBuG) wurde nun im Technologiezentrum in Güssing realisiert und von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Wirtschaftslandesrat Christian Illedits, WiBuG-Geschäftsführer Mag. Harald Zagiczek und Südburgenland-Manager KommR Werner Unger offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden am Stand-

ort Güssing die gesamte Förderabwicklung, die Betriebsansiedlungen und das Standortmarketing abdecken. Mit der neuen Zweigstelle will man auch den Aufholprozess im Südburgenland weiter forcieren, damit sich die gesamte Region wettbewerbsfähiger entwickeln kann.

„Wir brauchen diese WiBuG-Einheit hier in Güssing, um bei den Betrieben vor Ort zu sein, um auf die einzelnen Gemeinden zuzugehen, damit diese nicht konkurrieren, sondern von gemeinsamen Lösungen profitieren. Die erste wichtige Aufgabe wird es deshalb sein, die S7 – begleitend zum Bau – wirtschaftspolitisch zu entwickeln“, so Landeshauptmann Hans Peter Doskozil.

Neben einer Stärkung der Unternehmen durch die wirtschaftliche Förderung und dem weiteren Ausbau des Breitbandnetzes sollen wichtige Akzente in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Innovation gesetzt werden. Im Technologiezentrum Güssing wird deshalb ein Startup Inkubator für technologieorientierte Gründer mit dem Branchenfokus auf das Thema „Energie“ errichtet.

Für Bürgermeister Vinzenz Knor ist die Installierung des zweiten WiBuG-Standortes eine wichtige strategische Maßnahme, von der die Stadt Güssing und die gesamte Region profitieren werden.

KONETZNY Ges.m.b.H. Co.KG
Kanal- und Wasserleitungsbau
Strassendurchbohrungen
Installationen
Betonkernbohrungen
und sämtliche Baggerarbeiten

A-7450 Güssing Tel. 03322/42619, Fax DW 14
Wiener Straße 64 Mobil: 0664/4211331

UHUDLER-SONDERBRIEF- MARKE WIRD OFFIZIELL PRÄSENTIERT

Der Weinkeller von Günter Stranzl in Glasing Bergen ist der idyllische Schauplatz für die offizielle Präsentation der Uhudler Sonderbriefmarke am Samstag, 19. September 2020. Ab 10:00 Uhr ist das Sonderpostamt geöffnet, in dem die neue Uhudler Sonderbriefmarke ausgegeben wird. Auch ein eigener Sonderstempel ist dazu kreiert worden. Neben einem musikalischen Rahmenprogramm mit der Uhudler Musi und der Kindervolkstanzgruppe Glasing gibt es auch köstliche regionale Schmankerl. Die Österreichische Post AG hat den Briefmarkensammlerverein Pinkafeld mit der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung beauftragt. Für alle Nicht-Ortskundigen sind Wegweiser zum Sonderpostamt in Glasing Bergen ab Ortsanfang Glasing angebracht.

PROGRAMM:

SAMSTAG, 19. 9. 2020

**Ort: Weinkeller Günter Stranzl, Glasing Bergen,
7540 Güssing**

10:00 – 15:00 Uhr: Musikalisches Rahmenprogramm
„Uhudler Musi“

Kinder-Volkstanzgruppe Glasing

Regionale Schmankerl: Kernöleierspeis,

Uhudler-Frizzante – Doris Kollar-Lackner

Sonderpostamt – Ersttag der Uhudler-Marke

11:00 Uhr: Begrüßung – Hermann Wolfahrt, Obmann
BSV Pinkafeld

Grußworte – Bürgermeister Vinzenz Knor

LK-Präsident, Abg. z. NR. DI Niki Berlakovich

Landtagspräsidentin Verena Dunst

Präsentation der Sondermarke: Alois Mondschein,
MBA, Österreichische Post AG

12:00 – 13:00 Uhr: Autogrammstunde von David
Gruber, Gestalter der Marke und des Sonderstempels



MOBILE SAFTPRESSE MACHT IN GÜSSING STATION

Am 10. und 28. Sept. sowie am 12. und 27. Okt. haben Sie am Parkplatz der Festwiese in Güssing die Möglichkeit, ihr Obst zu versaften. Die Annahme erfolgt von 9 bis 15 Uhr. Die Mindestmenge beträgt 50 kg (ergibt ca. 30 Liter Saft). Ab 500kg ist eine telefonische Voranmeldung erforderlich.

KONTAKT:

Aurelio Oberascher, Schröttenweg 10, 8501 Lieboch

Mobil: 0650 5813 814

mobilesaftpresse@gmail.com

PERSONALIA GEMEINDE



Herbert Stranzl, langjähriger und verlässlicher Mitarbeiter des Bauhofes der Stadtgemeinde Güssing und Meister der Kehrmaschine, hat seinen verdienten Ruhestand angetreten. Bgm. Vinzenz Knor, Personalvertreterin Iris Malits und Stadtamtsleiter OAR Gustav Glatter bedankten sich im Namen der Belegschaft für die ausgezeichnete Mitarbeit und wünschten für den neuen Lebensabschnitt vor allem im Kreise der Familie alles Gute.

ERSTE



Videk
Mensch & Region

NEUE INTERNET-PLATTFORM FÜR ALLE SÜDBURGENLÄNDERINNEN

Videk heißt eine neue Internetplattform, die Betriebe, Menschen, Landwirtschaft, Natur und regional erzeugte Produkte des Südburgenlandes in den Mittelpunkt stellt. Die beiden Initiatoren von Videk, Cathrin Maria Marth aus Güssing und René Tanczos aus Rehgraben, sind zwei waschechte Südburgenländer. Sie wollen vor allem die Gesichter hinter den Geschichten, Betrieben und Produkten auf der Internet-Plattform zeigen – und dadurch einen Mehrwert für alle schaffen.

Videk zeigt die südburgenländische Region aus einer neuen Perspektive, die nicht nur den Tourismus, sondern genauso den Bewohnern in der Region einen Ort bieten soll, um mehr über die eigene Heimat zu erfahren. „Hier schaffen wir eine Anlaufstelle für die Bevölkerung, die einzigartigen Betriebe und den Tourismus, um Informationen zu teilen und die Region gemeinsam zu stärken“, so die beiden Initiatoren Cathrin und René.

Ziel ist es, das reichhaltige kulturelle, gastronomische und kulinarische Angebot des Südburgenlandes bekannter zu machen. Dazu braucht es Informationen von Vereinen, Gemeinden und der Gastronomie. Betriebe, die für neue Strategien offen sind. Menschen, die diese Informationen lesen und verbreiten. Man möchte das

Südburgenland langfristig und nachhaltig touristisch voranbringen, dabei aber die Gemütlichkeit und die Seele der Region erhalten.

Cathrin Maria Marth und René Tanczos sind hier im Südburgenland aufgewachsen, kennen seine Entwicklung und die Herausforderungen, die Mentalität und jeden noch so kleinen Hügel. Sie sind gerne unter Menschen und lieben Gespräche zwischen den Weinreben mit einem guten Glaserl Uhudler und einer deftigen Brettljausn. Und sie freuen sich über Unterstützung für ihre ins Leben gerufene Internetseite: „Unser neuartiger Buschenschankkalender muss gefüttert werden, mit Öffnungszeiten und Terminen. Wer einen Buschenschank betreibt, kann uns das gerne mitteilen. Die Einträge sind kostenlos! Wenn du Kultur-, Musik- oder Vereinsveranstaltungen bekannt geben möchtest, teilen wir diese gerne kostenlos in unserem Veranstaltungskalender. Mit über 11.000 Seitenzugriffen und 3.000 Nutzern in den ersten vier Monaten, haben wir schon viel erreicht. Wir möchten Unternehmen davon profitieren lassen, weshalb wir auf videk.at/unternehmen ein umfangreiches Werbeangebot anbieten.“

Link-Tippi: videk.at

RADROUTENSCOUTS FÜR DIE RADREGION SÜD- BURGENLAND GESUCHT

Seit über 5 Jahren vermarktet der Tourismusverband gemeinsam mit Burgenland Tourismus, der Österreich Werbung, dem E-Bike-Paradies, Gerald Ehrenhöfer und Fox-Tours/E-Bike-Südburgenland die Paradies-Radrouten Südburgenland. Um weiterhin eine perfekte Rad-Infrastruktur im Südburgenland anbieten zu können, müssen die Radwege regelmäßig abgefahren und kontrolliert werden.

Dazu sucht der Tourismusverband nun „freiwillige Radscoots“, die Mängel und Schwachstellen auf den Radrouten erfassen (verorten, fotografieren und mittels Mängelliste dokumentieren) und dem Tourismusverband zur Behebung weiterleiten.



Für die Radscoots gibt es eine kurze Einschulung für die Dokumentation – als Belohnung für die Unterstützung erhalten die Radscoots neues Equipment wie Radjacken, Radlichter, Getränkeflaschen, etc.

Interessierte Personen wenden sich bitte an:
Tourismusverband Region Oberwart
Mail: office@suedburgenland.info
Telefon: 03322 44003

MARKTFAHRER BEDANKEN SICH BEI STADTGEMEINDE

Vertreter der heimischen Marktfahrer haben vor kurzem eine Dankesurkunde an Bürgermeister Vinzenz Knor überreicht. Güssing zählt zu jenen Gemeinden im Burgenland, die nach wie vor die regelmäßige Durchführung eines Marktes – unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen – ermöglichen. Die Abhaltung von Märkten ist aufgrund der Situation rund um die Corona-Pandemie eine besondere Herausforderung geworden.

Etliche Gemeinden im Burgenland haben gänzlich auf die Abhaltung von Märkten verzichtet, was viele vor allem regionale Marktfahrer in Bedrängnis bringt. Umso mehr möchten sich die burgenländischen Marktfahrer bei jenen Gemeinden bedanken, die nach wie vor die Durchführung von Märkten möglich machen.

Dazu Obmann Walter Rathmanner: „Mit der Abhaltung von Märkten tragen Sie dazu bei, dass burgenländische Unternehmen, vor allem traditionelle Familienbetriebe, diese Krise bewältigen können. Gleichzeitig wird die regionale Wirtschaft gefördert und die Kaufkraft bleibt im Land. Märkte dienen dazu Produkte in die Region zu bringen, um die ansässige Bevölkerung zu versorgen. Vor allem ältere Personen profitieren von der Institution Markt, da die angebotenen Waren ihre Bedürfnisse abdecken.“



v.l.n.r.: Gerhard Hackl, Marktfahrer Steiermark,
Thomas Jandrasits, Platzmeister, Bgm. Vinzenz Knor,
Andreas Jandl, Marktfahrer



IHRE VERLÄSSLICHEN
PARTNER

- Leasing
- Bausparen
- Versicherungen

GeneralAgentur
Güssing

7540 Güssing
Clusiusplatz 4



Partner der
Agrarwirtschaft

für Sojabohnen, Sojaschrot & Sojaöl

Die gentechnikfreie Sojaölmühle:

REGIONAL – NACHHALTIG – INNOVATIV – ZUKUNFTSORIENTIERT



- ✓ Europäische, gentechnikfreie Herkunft
- ✓ Österreichische Qualitätsproduktion
- ✓ Transparente Produktqualitäten
- ✓ Kurze Transportwege
- ✓ Ganzjährige Übernahme/Verfügbarkeit
- ✓ GVO-frei, Donau Soja und QS zertifiziert

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute
und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

www.bagoil.at

FRISCH VOM GRILL

 GRILLHENDL

 BACKHENDL

 STELZEN

 RIPPERL *Perfekt für
Ihre Feier!*



Di, Fr, Sa in Güssing am Hauptplatz bei Post
www.fandl-hendl.com
Bestellhotline: 0664 / 11 616 11

Raiffeisen
Meine Bank



MEINE GELDANLAGE
MACHT DEN UNTERSCHIED.

FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT:
NACHHALTIG VERANLAGEN MIT RAIFFEISEN.

Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen können Sie heute mitentscheiden, wie die Welt morgen aussieht. Mehr auf bgld.raiffeisen.at

SCHWIMMEN LERNEN IM FREIBAD GÜSSING

Der alljährlich abgehaltene Schwimmkurs im Erlebnisfreibad Güssing findet stets großen Zuspruch, bei den Eltern wie bei den Kindern.



Ein großes Dankeschön ergeht dabei an die jungen Trainerinnen und Trainer, die auch in Zeiten von Corona die Schützlinge mit Umsicht und Einfühlungsvermögen betreuen. Desinfizieren, Hände waschen, erklären, aufwärmen, duschen und dann ab ins Wasser. Und bei der Nachbesprechung freuen sich schon alle auf den nächsten Tag. Schwimmen zu können ist nicht nur eine erfrischende sportliche Betätigung, es trägt auch wesentlich zur Sicherheit unseres Kleinsten bei.

ORDENSTAGE IM SÜDEN

Die Mitglieder vom Orden „Der Silberne Bruch“ waren auf Einladung ihres Ordensbruders Dr. Jürgen Siegert zu Gast im Südburgenland. Der Güssinger hat gemeinsam mit seiner Frau eine 3-tägige Reise unter dem Titel „Ordenstage im Süden“ für seine Ordensbrüder zusammengestellt. „Der Silberne Bruch“ ist ein weltlicher Orden, der im Jahr 1955 mit dem Ziel gegründet wurde, dass sich die Mitglieder über das persönliche Maß hinausgehend für eine gesunde Natur und Umwelt und eine weidgerechte Jagd einsetzen. Am Besucherprogramm stand die Fa. Wolf Nudeln, der Hofladen Kroboth in Krottendorf, das Kellerviertel Heiligenbrunn, Empfang im Schloss Luising, Obsthof Zotter in Kukmirn, Freilichtmuseum Gerersdorf, Festmesse in der Pfarrkirche Hagensdorf mit anschließenden musikalischen Abschluss der Jagdhornbläsergruppe Güssing und natürlich ein Besuch auf Burg Güssing, verbunden mit einem zünftigen Ritteressen.



Burgmanager Gilbert Lang, Minnesänger Max de Vime, Organisator Jürgen Siegert und Bgm. Vinzenz Knor bei Kaiserwetter auf Burg Güssing

**DI MIKOVITS & PARTNER**

Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

PLANUNG – BAUAUFSICHT – GUTACHTEN



A-7540 GÜSSING
WIENER STRASSE 52
TEL: 03322/43088
office@tbmikovits.at



Volleyballcamp: NW-Trainer Christoph Astl mit dem VOLLEYS-Nachwuchs



DER GÜSSINGER SPORTVEREIN ENTWICKELT SICH VOM FUSSBALLVEREIN ZUM SPORTVEREIN!

Bei einer außerordentlichen Generalversammlung im Gasthaus Stelmayer wurde am 26. Juli 2020 die Sektion Volleyball im Güssinger Sportverein einstimmig beschlossen. Es kommt dabei zu einem Zusammenschluss der UNION Wallabys und zahlreicher ehemaliger Güssinger Spielerinnen, die wieder in Güssing Volleyball spielen möchten.

Der Vorstand des GSV wird die „GÜSSING VOLLEYS“ in der Führung und bei der Erstellung einer organisatorischen und wirtschaftlichen Struktur unterstützen. Danach wird die Sektion von der neuen Sektionsleitung, die aus sechs Spielerinnen besteht (Melanie Kurtz, Carina Szerencsits, Yvonne Burits, Eva Schils, Lara Pomper, Vera Radakovits), selbständig geführt. Trainiert werden die Mädchen zukünftig von Verena Jandrasits und Eva Szerencsits.

Nach dem Vorbild Fußball nimmt auch der Volleyball-Nachwuchs eine entscheidende Rolle ein und soll die Basis für eine nachhaltige Entwicklung sein. BORG-Direktor Robert Antoni wird als neuer Schulkoordinator des GSV, die Kooperation der Sektionen Fußball/Volley-

Foto oben (v.l.n.r.): GÜSSING VOLLEYS – GSV-Obmann Hannes Winkelbauer, Yvonne Burits, Carina Szerencsits, Vera Radakovits, Eva Szerencsits, Eva Schils, Lara Pomper, Melanie Kurtz, BORG-Direktor Robert Antoni

ball mit den Güssinger Schulen (Volksschule, Mittelschule und BORG/ECOLE) betreuen.

Das große Ziel des Güssinger Sportvereins ist es, den Burschen und Mädchen der Stadt aber auch der Region Güssing – in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen – eine optimale sportliche und soziale Ausbildung anzubieten. Der GSV freut sich sehr über diese große Erweiterung und die bevorstehenden Aufgaben.

Liebe GSV-Fans! Unterstützen Sie unsere Jugend und besuchen Sie die Spiele der VOLLEYS im Aktivpark und weiterhin auch unsere FUSSBALLER (Burschen und Mädchen) im Stadion Güssing.

Mit sportlichen Grüßen, Hannes Winkelbauer (Obmann des Güssinger Sportvereins)

FUTURE-KIDS-CUP 2020

U8 – Turniersieg: SPG Vulcolor Güssing Juniors (Nr. 1)
(in den neuen Dressen von HTG) – SK Rapid Wien 4:0!!

U9 – Turniersieg: SPG Vulcolor Güssing Juniors –
HSV Klagenfurt 2:1 (Nr. 2)

U10 – 5. Platz: SPG Vulcolor Güssing Juniors (Nr. 3)

U12 – 4. Platz: SPG Vulcolor Güssing Juniors
(ohne Niederlage!) (Nr. 4)

U16: Danke an das Hotel Freiraum (Eigentümer
Josef Herbst) für die neuen Dressen! (Nr. 5)

DANKE an die NW-Leiter Markus Szokasits und Martin
Resner für die perfekte Organisation und an alle Trainer,
Eltern und Helfer – besonders Platzwart Hans Doberer
– für die Mithilfe bei diesem großartigen Turnier!

GROSSER GSV-WANDERTAG AM 26.10.2020!

Der Güssinger Sportverein lädt alle GüssingerInnen,
alle GSV-Fans und alle Wanderer aus der Region zum
großen GSV-Wandertag am Montag, 26.10.2020 ein!

START im Stadion Güssing: 09:00 Uhr

LABESTATION in Rosenberg: ca. 10:00 Uhr

ZIEL im Stadion Güssing: ca. 11:30 Uhr

Ab 11:30 Uhr warme Küche und Getränke im Stadion
mit gemütlichem Ausklang!





Bild: Christoph Dörr

TOLLER ERFOLG FÜR DEN UTC RAIKA GÜSSING

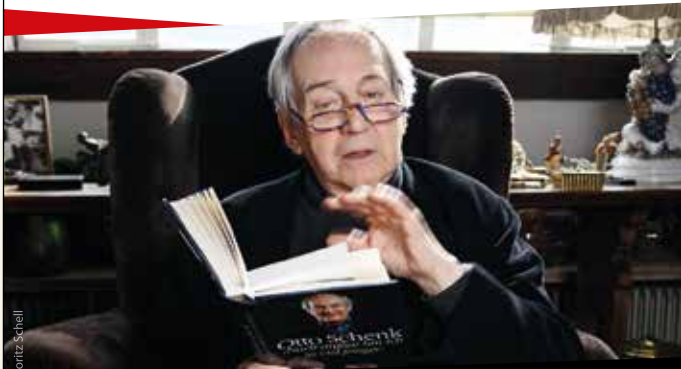
Die Herrenmannschaft 1 des UTC Raika Güssing kann in dieser „besonderen“ Meisterschaftssaison einen tollen Erfolg feiern: Die Mannschaft gewinnt alle vier Meisterschaftspartien und ist somit frischgebackener Meister in der Landesliga B Süd der Allgemeinen Klasse. Vor allem der knappe 4:3 Sieg gegen den direkten Titelkonkurrenten Moschendorf war ausschlaggebend, um den Titel zu holen.

Speziell unsere jungen U16-Burschen – Matthias Ujvary, Syl Gaxherri, Benedikt Szerencsits und Timo Rosenkranz-König - sind für die erfolgreiche Mannschaftsmeisterschafts-Saison verantwortlich.

Herren UTC Güssing: vorne v.l.n.r. Timo Rosenkranz-König, Syl Gaxherri, Matthias Ujvary, Benedikt Szerencsits
Stehend v.l.n.r. MF Christoph Dörr, Martin Szerencsits, Niki Krobath, Herbert Rosenkranz, Philipp Weinhofer, Mario Spiegl

Mannschaftsführer Christoph Dörr sowie Obfrau Verena Hirmann sind sehr stolz auf die gesamte Mannschaft, besonders aber auf die tollen Leistungen der Jugendlichen.


Nächstes Jahr wartet mit der Landesliga A die höchste Spielklasse im Burgenland. Auch dort wollen die Herren rund um Nr. 1 Matthias Ujvary vorne mitspielen.



© Moritz Schell

OTTO SCHENK ZUM 90. GEBURTSTAG DAS ALLERBESTE

So, 11.10.2020
18:00 Uhr

Informationen & Tickets
Kulturzentrum Güssing, Schulstraße 6
7540 Güssing, t +43 3322 42146
 **WEBSHOP** kulturzentren.at



NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t o 26 82- 6 55 60, www.nebau.at



Hauptstraße 11
3-Zimmer-Wohnungen
WNFL rd. 66 m²
Balkon, Terrasse
HWB 27 kWh/m².a, fGEE 0,57
Sofort beziehbar

Eigenmittel ab rd. EUR 3.380,--
mtl. Miete ab rd. EUR 574,--

wohnen in GÜSSING



Grabenstraße 25
2- und 3-Zimmer-Wohnungen
WNFL rd. 61 bis 77 m²
Balkon, PKW-Stellplatz
HWB 28 kWh/m².a
Sofort beziehbar

Eigenmittel ab rd. EUR 12.700,--
mtl. Miete ab rd. EUR 482,--

Wir bauen Ihren Wohntraum!

Frau Rötzer
02682 65560 DW 33
d.roetzer@nebau.at



www.nebau.at

LEHR UND SCHULBEIHILFE

Für Kinder aus einkommensschwachen Familien vergibt die AK Burgenland Lehr- und Schulbeihilfen. Und zwar für Familien, deren Nettoeinkommen monatlich € 2.323,- (Eltern + Kind) nicht übersteigt. Für jedes weitere Kind erhöht sich die Grenze um 10 % dieses Betrages.

Derzeit gelten folgende Einkommensgrenzen:

- Familie mit 1 Kind € 2.323,00 netto
- Familie mit 2 Kindern € 2.555,30 netto
- Familie mit 3 Kindern € 2.787,60 netto
- Familie mit 4 Kindern € 3.019,90 netto
- Familie mit 5 Kindern € 3.252,20 netto
- Schüler höherer Schulen in Österreich sowie Teilnehmer an einem Vorbereitungslehrgang für die Erlangung der Qualifikation zum Besuch einer Fachhochschule.

Bei der Berechnung des Familieneinkommens bleiben Trennungsgelder, Fahrtkosten, Überstunden, Familienbeihilfe, etc. außer Betracht.

AK-LEHRBEIHILFE

Sie beträgt monatlich 40,- Euro und gelangt in Halbjahresraten zu je 240,- Euro zur Auszahlung. Voraussetzung für die Gewährung ist, dass kein Anspruch auf eine gleichartige Förderung von dritter Seite (Landesregierung, AMS und dergleichen) besteht.

AK-SCHULBEIHILFE

Sie beträgt monatlich 35,- Euro wird für 10 Monate gewährt und ebenfalls 2 x pro Jahr ausbezahlt. Ist der Schüler in einem Internat untergebracht, wird der Heimkostenbeitrag bei der Berechnung des Familieneinkommens in Abzug gebracht.

Voraussetzung für die Gewährung der Beihilfen: Zumindest ein Elternteil muss zur Arbeiterkammer Burgenland zugehörig sein. Die AK-Schulbeihilfe wird auch für den 2. Bildungsweg gewährt!

ACHTUNG!

Die AK-Lehr- oder Schulbeihilfe wird nicht rückwirkend, sondern erst ab dem Zeitpunkt der Antragstellung gewährt!

Information: AK-Güssing,
Telefon 03322/42755



Foto: Direktorin Karin Schneemann mit Betreuungslehrer Mag. Hochwarter, Herr Schnitter und Herr Kohl von der Jungen Wirtschaft, Siegerteam der 3AHW: Anna Unger, Christina Münzing, Vanessa Rockenbauer, Sarah Schweitzer und Jana Beran



ECOLE-SCHÜLERINNEN BEWEISEN UNTERNEHMERGEIST

Noch kurz vor Schulschluss gelang der 3AHW der ecole güssing ein fulminanter Sieg beim Junior-Company-Landesbewerb.

Die ecole güssing ist heuer die erste Schule im Burgenland, die drei Junior Companies gleichzeitig gegründet hat. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten sich die Schüler*innen der 3AHW beim Landesbewerb einer online-Version stellen, was für sie absolut kein Problem darstellte. Die Jury kürte das Unternehmen „Foafal“ der #gut-Gruppe (Gesundheit und Tourismus) zum Sieger. In dieser Gruppe wurde fleißig Pasta in verschiedensten natürlichen Geschmacksvariationen händisch hergestellt, z.B. Pasta aus Roten Rüben oder Spinat. Die Junior Company „Juffee´s“ der #komm-Gruppe (Kommunikations- und Mediendesign), die sich der Nachhaltigkeit aus Liebe zu unserer Umwelt verschrieben hat und

fruchtiges „flavoured water“ in wiederbefüllbaren Glasflaschen zum Verkauf anbot, landete auf Platz 3.

Die jungen Unternehmer*innen übernehmen alle Aufgaben der Unternehmensführung selbst, von der Geschäftsleitung über die Produktion, Vermarktung und Buchhaltung bis hin zum Verkauf. Da es sich hierbei um reale Unternehmen handelt, ist die Wirtschaftlichkeit, am Ende des Schuljahres einen Gewinn zu erzielen, natürlich auch ein wesentliches Kriterium, aber auch ein gewisser Druck.

Begleitet werden die Jungunternehmer*innen dabei von ihren Lehrer*innen, Prof. Binder und Prof. Hochwarter, einem Unternehmenspartner und Experten der Wirtschaftskammer.

Beide Gruppen freuen sich ganz besonders über ihre Siege, weil das „distance learning“ die anspruchsvollen Anforderungen noch ein Stück weit erschwert hat.

COVID-19 ELTERNINFORMATIONSBLETT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Zum Zwecke eines Überblicks, wie sich die derzeit vorherrschende Corona-Krise auf die Burgenländischen Bildungseinrichtungen auswirkt, darf nachstehendes COVID-19 Elterninformationsblatt zur Kenntnis gebracht werden.

WAS IST COVID-19?

COVID-19 wird vom SARS-CoV-2 Virus ausgelöst. Das Virus verursacht vorwiegend Symptome im Bereich der oberen Atemwege (Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit), teilweise einhergehend mit klassischen Symptomen eines grippalen Infektes wie Fieber, Müdigkeit und Abgeschlagenheit. Es kann auch zu einem vorübergehenden Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns und zu Beschwerden des Verdauungstraktes kommen. Generell jedoch ist die Symptomatik von Covid-19 keine spezifische, weshalb diese Viruserkrankung nicht alleine durch das Vorhandensein von Symptomen von anderen viralen Erkrankungen unterschieden werden kann. Erst ein Labortest kann darüber mit Sicherheit Auskunft geben.

Ein mehrmaliges Niesen, eine leicht rinnende Nase ohne sonstige Symptome oder ein einmaliges Husten allein ist noch kein Anlass für eine Abklärung.

WIE KANN MAN SICH ANSTECKEN?

Die Übertragung erfolgt über den Weg der Tröpfcheninfektion. Direkter körperlicher Kontakt oder aus nächster Nähe miteinander sprechen sind die kritischen Faktoren, um angesteckt zu werden. Deshalb tragen wir in unterschiedlichen Situationen zum Schutz des Gegenüber Mund-Nasen-Schutz. Kurzfristiges aneinander Vorbeigehen, ohne unmittelbar angehustet zu werden, reicht nicht für eine Ansteckung aus.

Hat man sich angesteckt, so kann es bis zu 14 Tagen dauern, bis sich die ersten Symptome bemerkbar machen. Ab dem Zeitpunkt des Auftretens von Symptomen gilt man für insgesamt 10 Tage als ansteckend.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, das Einhalten des Mindestabstandes von 1m sowie das regelmäßige Händewaschen sind daher von essentieller Wichtigkeit, um eine Ansteckung zu verhindern.

AKTUELLES VORGEHEN DER BURGENLÄNDISCHEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN BEI COVID-19-INFEKTIONEN

Die COVID-19-Situation in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Schulen wurde von der Gesundheitsbehörde über die letzten Wochen genau beobachtet. Dabei konnte festgestellt werden, dass nur sehr wenige Fälle aufgetreten sind, die positiv auf das Virus getestet wurden. Auch in Studien wurde bestätigt, dass es in Bildungseinrichtungen nur zu ganz wenigen Infektionsketten kommt. Damit eine weitestgehend kontinuierliche Betreuung der Kinder ermöglicht werden kann, wird unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen nachfolgende neue Vorgehensweise in Bildungseinrichtungen festgelegt:

VERDACHTSFÄLLE

Verdachtsfälle, also Menschen mit Symptomen, müssen zu Hause bleiben und getestet werden. Andere Kinder, die nur Kontakt zu einem Verdachtsfall hatten, selbst aber keine Symptome aufweisen, dürfen vorläufig - bis zum Vorliegen eines positiven Testergebnisses beim Verdachtsfall - weiter in der Bildungseinrichtung betreut bzw. unterrichtet werden. Sie werden von der Gesundheitsbehörde bzw. der Bildungseinrichtung entsprechend informiert.

Ausnahme: Die symptomatische Person hatte selbst Kontakt zu einem bestätigten Fall. Dann müssen die engen Kontaktpersonen bzw. – sofern seitens der Gesundheitsbehörde bereits kategorisiert – die K1-Kontaktpersonen schon ab dem Folgetag bis zum Vorliegen des Testergebnisses vorsorglich zu Hause bleiben.

POSITIVES TESTERGEBNIS

Sollte ein positives Testergebnis vorliegen, werden die Kategorie 1 Kontaktpersonen in Folge behördlich für 10 Tage unter Heimquarantäne gestellt. Alle weiteren Maßnahmen (z.B. Schließung der Gruppe/Einrichtung, Desinfektion, etc.) erfolgen entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde.

Nach Rücksprache mit der Gesundheitsbehörde und Erreichung der entsprechenden Warnstufe der „Corona-Ampel“ kann in Einzelfällen eine vorübergehende Schließung einer Schule oder elementarpädagogischen Einrichtung beispielsweise bei gehäuften Erkrankungsfällen (behördliche Schließung – je nach epidemiologischer Lage) oder aufgrund des Umstandes, dass zahlreiche Kategorie 1 Kontaktpersonen unter dem Personal sind (Schließung

aus personellen Gründen) erfolgen. In diesem Fall werden Sie rechtzeitig darüber informiert. Nach Möglichkeit soll jedoch in den Schulen und elementarpädagogischen Einrichtungen für alle Personen mit Förder- und Betreuungsbedarf ein Notbetrieb aufrechterhalten werden.

Vorgehensweise bei Abholung des symptomatischen Minderjährigen

Um Menschenansammlungen zu vermeiden, soll nur eine obsorgeberechtigte Person zur Betreuungseinrichtung oder Schule kommen. Der/die Obsorgeberechtigte wird gebeten, vor der Einrichtung mit Mund-Nasenschutz und mindestens 1 Meter Abstand auf weitere Anweisungen zu warten.

Folgende Maßnahmen sind bei konkreten Verdachts- oder Erkrankungsfällen zu ergreifen:

SZENARIO A	
Betroffene Person befindet sich zum Zeitpunkt des Auftretens von COVID-19 Symptomen <u>NICHT</u> IN DER BILDUNGSEINRICHTUNG.	
<i>Betroffene Personen können minderjährige Personen, obsorgeberechtigte Personen oder Personal der Bildungseinrichtung sein.</i>	
A1	Wählen Sie 1450 , schildern Sie den Sachverhalt und folgen Sie den weiteren Anweisungen. <i>Im Falle eines bestehenden COVID-19 Verdachts werden die Informationen an das COVID-19 Telefonteam, welches immer von einem Epidemiarzt besetzt ist, weitergeleitet. Dieser Epidemiarzt bzw. Amtsarzt entscheidet, ob ein Abstrich durchzuführen ist</i>
A2	Melden Sie den gegenständlichen Sachverhalt umgehend in der Bildungseinrichtung.
A3	Lassen Sie Ihr Kind unbedingt zu Hause .
A4	In weiterer Folge erfolgt die erforderliche Testung grundsätzlich im häuslichen Umfeld oder im Rahmen einer „Drive-In-Testung“. Diesbezüglich wird die betroffene/obsorgeberechtigte Person von der Gesundheitsbehörde kontaktiert.
A5	Sobald das Testergebnis vorliegt , werden Sie von der Gesundheitsbehörde über die weiteren Schritte verständigt.
A6	<u>Vorgaben bei vorliegendem Testergebnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ist das Testergebnis negativ, gilt die übliche Vorgehensweise im Krankheitsfall. ➤ Ist das Testergebnis positiv (bestätigter Fall), wird die Gesundheitsbehörde für die betroffene Person und die Kategorie I Kontaktpersonen in der Folge für 10 Tage Heimquarantäne anordnen.

SZENARIO B	
<p>Betroffene Person befindet sich zum Zeitpunkt des Auftretens von COVID-19 Symptomen <u>IN</u> DER BILDUNGSEINRICHTUNG.</p> <p><i>Betroffene Personen können minderjährige Personen, obsorgeberechtigte Personen oder Personal der Bildungseinrichtung sein.</i></p>	
B1	<p>Ihr Kind wird bis zum Eintreffen eines Obsorgeberechtigten von einer Aufsichtsperson unverzüglich in einen separaten Raum der Einrichtung begleitet und somit unverzüglich von den anwesenden Personen isoliert.</p>
B2	<p>Danach werden Sie umgehend von der Leitung der Bildungseinrichtung kontaktiert und es wird mit Ihnen abgeklärt, wer bei der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 anrufen soll (Obsorgeberechtigter, Bildungseinrichtung), um den Sachverhalt zu schildern und die weiteren Schritte abzuklären.</p>
B3	<p>Die weitere Vorgangsweise sowie Testungen und ähnliche Maßnahmen werden von der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde verfügt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sofern die Gesundheitsbehörde anordnet, dass die symptomatische minderjährige Person umgehend von Ihnen abgeholt werden soll und die weitere ärztliche Abklärung zu Hause erfolgt (Normalfall), wird umgehend mit Ihnen Kontakt aufgenommen und nach Rücksprache die Abholung organisiert. <p>Um Menschenansammlungen zu vermeiden, soll nur eine obsorgeberechtigte Person kommen. Bitte warten Sie vor der Einrichtung mit Mund-Nasen-Schutz und mind. 1m zu anderen Personen, bis Ihnen Ihr Kind von der zuständigen PädagogIn übergeben wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sofern die Gesundheitsbehörde die nähere Abklärung vor Ort anordnet, wird auch hier unmittelbar Kontakt mit Ihnen aufgenommen. Diesbezüglich wurde Ihnen seitens der Bildungseinrichtung eine Erklärung ausgehändigt, ob Sie bei einer allfälligen Testung Ihres Kindes als Obsorgeberechtigte anwesend sein möchten.
B4	<p>Die Heimreise mit einem symptomatischen Kind („Verdachtsfall“) darf auf keinen Fall in öffentlichen Verkehrsmitteln stattfinden. Mit Ausnahme der Nutzung einer „Drive-In-Testung“ ist der direkte Heimweg anzutreten (keine Einkäufe mehr!).</p>
B5	<p>In weiterer Folge erfolgt dann die Testung Ihres Kindes grundsätzlich zu Hause oder im Rahmen einer „Drive-In-Testung“. Diesbezüglich werden Sie von der Gesundheitsbehörde kontaktiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sobald das Testergebnis vorliegt, werden Sie von der Gesundheitsbehörde über die weiteren Schritte informiert
B6	<p><u>Vorgaben bei vorliegendem Testergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ist das Testergebnis negativ, gilt die übliche Vorgehensweise im Krankheitsfall. ➤ Ist das Testergebnis positiv (bestätigter Fall), wird die Gesundheitsbehörde für die betroffene Person und die Kategorie I Kontaktpersonen in der Folge für 10 Tage Heimquarantäne anordnen.

Wenn die vom BMBWF angekündigte und auf den folgenden Seiten dargestellte „Corona-Ampel“ in Geltung ist, kommen die je nach Ampelfarbe dargestellten Hygienevorkehrungen sowie Schutzmaßnahmen zur Anwendung.

AUF EINEN BLICK: DIE CORONA-AMPEL AN SCHULEN UND ELEMENTARPÄDAGOGISCHEN EINRICHTUNGEN

<p>Maßnahmen Kinderbildungs- und -betreuungs- einrichtungen</p>	<p>Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten schaffen, Eltern und Kinder digital zu erreichen • Wo pädagogisch sinnvoll und organisatorisch möglich, Aktivitäten ins Freie verlagern 	<p>Normalbetrieb unter verstärkten Hygienebestimmungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtendes Tragen von MNS im Eingangsbereich für Eltern und betreuende Personen • Sportangebote vorwiegend im Freien • Durchlüften, Reinigungs- und Raumkonzept für die Gruppen • Wo pädagogisch sinnvoll und organisatorisch möglich, Aktivitäten ins Freie verlagern
<p>Maßnahmen Volksschule</p>	<p>Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hygiene- und Präventionskonzept erstellen • Krisenteam der Schule definieren • Verantwortliche für Informationsweitergabe und Abstimmung mit Eltern und Behörden definieren • Pädagogische Aktivitäten finden möglichst oft im Freien statt <p>GRÜN</p>	<p>Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen Wie „grün“, zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MNS verpflichtend für alle außerhalb der Klasse • MNS verpflichtend für schulfremde Personen • Sport vorwiegend im Freien, in Turnhallen nur unter besonderen Auflagen (Kleine Gruppen, Belüftung, keine Kontaktsportarten) • Singen nur im Freien oder mit MNS <p>GELB</p>

WIE KANN ICH ALS ELTERNTEIL MEINEN ARBEITGEBER ÜBER MEINE ABWESENHEIT INFORMIEREN?

Hinsichtlich der Ausstellung einer Bestätigung über die angeordnete Verkehrsbeschränkung und deren Zeitraum wenden Sie sich bitte an die für Sie örtlich zuständige Bezirksverwaltungsbehörde (BH).

Die aktuellen Kontaktdaten der Bezirksverwaltungsbehörden lauten:

BH Güssing
7540 Güssing, Hauptstraße 1
Telefon 057-600/4691
bh.guessing@bgld.gv.at

Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen

- Verpflichtendes Tragen von MNS im Eingangsbereich für Eltern und betreuende Personen
- Fixe Zuteilung von Personal pro Gruppe
- Keine Durchmischung von Gruppen
- Sportangebot ausschließlich im Freien
- Spezielle Regelungen für die Ankunft bzw. Abholen durch Eltern
- Keine Angebote durch Externe

Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen

- Verpflichtendes Tragen von MNS im Eingangsbereich für Eltern und betreuende Personen
- Fixe Zuteilung von Personal pro Gruppe
- Keine Durchmischung von Gruppen
- Fernbleiben ist trotz verpflichtendem Kindergarten gestattet

Maßnahmen
Kinderbildungs-
und -betreuungs-
einrichtungen

Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen Wie „gelb“, zusätzlich:

- Regelungen für den Schulbeginn und für Pausen zur Minimierung von Kontakten
- Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw.
- Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.)
- Kein Singen in geschlossenen Räumen
- Vermeidung gemeinsamer Mittagspausen
- Lehrerkonferenzen finden online statt

ORANGE

Notbetrieb mit Überbrückungsangeboten

- Umstellung auf Distance-Learning
- Ersatzbetrieb am Schulstandort in Kleingruppen
- Einrichtung von Lernstationen
- MNS verpflichtend bei Aufenthalten in der Schule
- Ganztagesbetreuung im Notbetrieb (Kleingruppen)
- Bibliothek nur Ausleihe

ROT

Maßnahmen
Volksschule

Maßnahmen MS, AHS-
Unterstufe, PTS,
sonderpädagogische
Einrichtungen

Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen

- Hygiene- und Präventionskonzept erstellen
- Krisenteam der Schule definieren
- Verantwortliche für Informationsweitergabe und Abstimmung mit Eltern und Behörden definieren
- Pädagogische Aktivitäten finden möglichst oft im Freien statt

Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen Wie „grün“, zusätzlich:

- MNS verpflichtend für alle außerhalb der Klasse
- MNS verpflichtend für schulfremde Personen
- Sport vorwiegend im Freien, in Turnhallen nur unter besonderen Auflagen (Kleine Gruppen, Belüftung, keine Kontaktsportarten)
- Singen nur im Freien oder mit MNS
- Wenn Schließung von Klassen/Schulen: Umstellung auf Distance-Learning (Leihgeräte, wenn notwendig)

Maßnahmen
Sekundarstufe II

Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen

- Hygiene- und Präventionskonzept erstellen
- Krisenteam der Schule definieren
- Verantwortliche für Informationsweitergabe und Abstimmung mit Eltern und Behörden definieren
- Pädagogische Aktivitäten finden möglichst oft im Freien statt

Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen Wie „grün“, zusätzlich:

- MNS verpflichtend für alle außerhalb der Klasse
- MNS verpflichtend für schulfremde Personen
- Sport vorwiegend im Freien, in Turnhallen nur unter besonderen Auflagen (Kleine Gruppen, Belüftung, keine Kontaktsportarten)
- Singen nur im Freien oder mit MNS
- Wenn Schließung von Klassen/Schulen: Umstellung auf Distance Learning (Leihgeräte, wenn notwendig)

GRÜN

GELB

**Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen
Wie „gelb“, zusätzlich:**

- Regelungen für den Schulbeginn und für Pausen zur Minimierung von Kontakten
- Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw.
- Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.)
- Kein Singen in geschlossenen Räumen
- Vermeidung gemeinsamer Mittagspausen
- Lehrerkonferenzen finden online statt

**Notbetrieb mit
Überbrückungsangeboten**

- Umstellung auf Distance-Learning
- Ersatzbetrieb am Schulstandort in Kleingruppen
- Einrichtung von Lernstationen
- MNS verpflichtend bei Aufenthalten in der Schule
- Ganztagesbetreuung im Notbetrieb (Kleingruppen)
- Bibliothek nur Ausleihe

Maßnahmen MS,
AHS-Unterstufe, PTS,
sonderpädagogische
Einrichtungen

**Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen
und selbstorganisiertes Lernen
Wie „gelb“, zusätzlich:**

- Umstellung auf Distance-Learning mit schulautonomer Möglichkeit, kleinere Gruppen weiterhin im Präsenzbetrieb zu unterrichten (gezielte Förderangebote, fachpraktischer Unterricht, zeitweises Schichtsystem)
- Regelungen für den Schulbeginn und für Pausen
- Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw.
- Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.)
- Flexibler Schulbeginn schulautonom festlegen
- Kein Singen in geschlossenen Räumen
- Praktischer Unterricht im Bereich Ernährung und Gastro, in Werkstätten und Labors
- Lehrerkonferenzen finden online statt

**Notbetrieb mit
Überbrückungsangeboten**

- Umstellung auf Distance-Learning
- Bibliothek nur Ausleihe

Maßnahmen
Sekundarstufe II

ORANGE

ROT

GÜSSINGGEMEINDERAT

21. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26.06.2020

Verwendung des Namens „Güssing“ in der Firmenbezeichnung „Energy Services Güssing GmbH“

Der Bürgermeister bringt das Ansuchen von DI (FH) Martin Zloklikovits zur Kenntnis. Er ersucht, den Stadtnamen „Güssing“ in der Firmenbezeichnung seiner neu zu gründenden Firma „Energy Services Güssing GmbH“ zu verwenden. Nachdem dies im Interesse der Gemeinde gelegen und ein abträglicher Gebrauch nicht zu befürchten ist, stellt er den Antrag, dieser Verwendung zuzustimmen. Einstimmig angenommen.

Pachtvertrag Freibad-Buffer

Der Bürgermeister berichtet, dass der derzeitige Pächter Mustafa Demir ersucht hat, dass er seinen Partner Riza Yilmazkaya in den bestehenden Pachtvertrag als weiteren Pächter mitaufnehmen will. Weiters ersucht er um einen geringeren Pachtzins, da die heurige Badesaison aufgrund der Corona-Pandemie kürzer ausgefallen ist. Im Rahmen der Besprechung mit ihm wäre ein Betrag von € 2.000,- exkl. 20 % USt. akzeptabel. Einstimmig angenommen.

Aufnahme eines Darlehens für den Bereich Straßenbau

Der Bürgermeister berichtet, dass im Voranschlag 2020 die Umsetzung von Projekten im Bereich des Gemeindestraßenbaues (Güterwegprogramm Langzeil, Aufschließungsweg Hausplätze Krottendorf, Asphaltierung Rad- und Gehweg-Rampe zur Teichgasse, Aufschließungsweg Hausplätze Ludwigshof etc.) vorgesehen sind. Vor allem bei Güterwegprojekten sind auch die Förderungen auf längere Zeit vorzufinanzieren. Es soll daher ein Darlehen in der Höhe von € 210.000,- aufgenommen werden. Hierfür wurden mehrere Angebote eingeholt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines Darlehens für das Projekt Gemeindestraßen 2020 in der Höhe von € 210.000,- von der Erste Bank, Laufzeit: 15 Jahre, Zinssatz: 6-Monats-Euribor + 0,60 %-Punkte Aufschlag, entspricht derzeit 0,60 %.

Projekt Güterweg „Güssing-Langzeil, programmierte Instandhaltung“

Der Bürgermeister erörtert: Der Langzeiler Güterweg ist im Abschnitt Unterlangzeil, vor allem im Bereich des Objektes Schabhüttl senior, wo das Baulos beginnt, umfassend zu sanieren. Gerade dort am Beginn ist aufgrund der Situation (tiefliegendes Gebäude) der Unterbau auszukoffern und neu herzustellen. Im weiteren Verlauf wird die Fahrbahn aufgefräst, der Unterbau verstärkt und anschließend die Asphaltdecke aufgebracht. In dieser Bauphase soll der Ausbau ca. bei der Liegenschaft Rauscher enden, wobei auch die Seitenäste (Koller, Muik) dabei sind. Für die Aufbringung der Asphalttragdeckschicht wurden drei Angebote eingeholt. Bestbieter ist hier die Firma Lang u. Menhofer Güssing mit Kosten in der Höhe von € 87.739,56 inkl. MWSt.

Der Unterbau, das Auffräsen, die Verstärkung des Unterbaues und andere damit verbundene Arbeiten werden vom BBS Oberwart – Abteilung Güterwege durchgeführt, wobei diese hier die jeweiligen Billigstbieter-Firmen von ihrer Ausschreibung beauftragen werden. Diese Arbeiten werden laut Güterweg-Schätzung ca. € 80.000,- kosten. Nach weiterer kurzer Debatte beschließt der Gemeinderat, dass die Fa. Lang u. Menhofer sowie das BBS – Abteilung Güterwege beauftragt werden sollen, den Langzeiler Güterweg (Unterlangzeil) laut vorliegendem Projekt umfassend zu sanieren.

Mittelschule Güssing – Sanierung Haustechnik-Planungsleistungen

Der Bürgermeister ersucht OAR Glatter, die neuen vorliegenden Angebote zu erläutern. OAR Glatter berichtet: Ausgangsbasis für die Beauftragung von Introplan und Krolik war die Grobkostenschätzung von der Energie Kompass GmbH mit € 740.000,- exkl. USt. und zwar gliedert in Sanierung Haustechnik mit € 570.000,- und Sanierung Beleuchtungsanlage € 170.000,-. Daraufhin wurden im Jänner im Gemeinderat die Planungsleistungen an die Firma Krolik mit € 30.430,- exkl. USt. und an die Firma Introplan mit € 18.150,- exkl. USt. beschlossen. Nunmehr ergab sich aufgrund der Bestandanalyse von der Firma Introplan, dass nicht nur die Beleuchtungskörper zu tauschen wären, sondern auch die gesamte Elek-

troinstallation des Gebäudes (Kabel, Leitungen, Verteiler, Schaltanlagen etc.) zu tauschen wären, da diese nicht mehr am Stand der Technik sind. Dadurch ergibt sich nun eine neue Grobkostenschätzung in der Höhe von € 750.000,- exkl. USt. Die ehemalige Ausgangsbasis für das Angebot von Introplan ist nun weitaus höher, sodass nun auf Basis dieser Kostenschätzung von Introplan und Die Haustechniker neuerlich adaptierte Angebote eingeholt wurden. Die Firma Introplan hat nun € 53.447,- exkl. USt. und die Firma Die Haustechniker € 79.000,- exkl. USt. angeboten. Weiters sind auch Architektenleistungen im Bereich der Sanitäreinrichtungen erforderlich. Hier liegt ein Angebot von Wagner/Fandl Architekten in der Höhe von € 5.000,- exkl. USt. vor. Es wäre daher heute eine Beschlussfassung über diese neuen Angebote erforderlich. Jenes von der Firma Krolik ändert sich nicht.

Der Gemeinderat beschließt sodann mit 14 Stimmen (SPÖ+FPÖ) und 11 Gegenstimmen (ÖVP), die angebotenen Planungsleistungen von der Firma Introplan und von Wagner/Fandl Architekten laut vorliegendem Angebot zu beauftragen.

Anschaffung eines Nutzfahrzeuges (Lastwagen-Kipper) für den Bauhof

OAR Glatter erörtert die vorliegenden Angebote:

Fahrzeug 1: Renault Fahrgestell 16 t (Fa. Renault Trucks Unterpremstätten) € 59.000,- + Aufbau Dreiseitenkipper (Fa. Lehmhardt Premstätten) € 33.500 + Ladekran (Fa. Kuhn Ladetechnik Vöcklabruck) € 36.065. Der Gesamtpreis beträgt inkl. USt. € 154.278.

Fahrzeug 2: MAN Fahrgestell 12 t inklusive Dreiseitenkipper und Ladekran (Fa. Kappel Mariasdorf) € 146.911,20 inkl. USt.

Fahrzeug 3: Volvo Fahrgestell 16 t (Truck Center Kemeten) € 58.200 + Aufbau Dreiseitenkipper (Fa. Peischl Stegersbach) € 25.750 + Ladekran (Fa. Dunst Grafenschachen) € 40.000. Der Gesamtpreis beträgt inkl. USt. € 148.740. Berücksichtigt man den Gutschein für ein Service, beträgt der Preis € 147.540 Euro. Zusätzlich wäre hier beim Kran inkludiert, dass er von 7 Meter (Standard) auf 9 Meter ausgefahren werden kann, ohne Aufpreis. Bei allen Angeboten nicht dabei ist die Anschaffung eines Arbeitskorbes zum Preis von € 2.500,- ohne USt.

Vorgeschlagen wird, den Volvo anzuschaffen. OAR Glatter erörtert weiters die vorliegenden Angebote von der Leasing Bank Burgenland, der Raiffeisen Leasing und der UniCredit Leasing. Wie in der letzten Gemeinderatssitzung vorgeschlagen soll die Mietkauffinanzierung von der Leasing Bank Burgenland angenommen werden (Mietkauffinanzierung, Mietdauer 15 Jahre, Zinssatz richtet sich nach dem 3-M-Euribor).

Nach weiterer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, den angebotenen Volvo LKW anzuschaffen und die angebotene Mietkauffinanzierung von der Leasing Bank Burgenland anzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen (SPÖ) und 12 Gegenstimmen (ÖVP + FPÖ) den LKW Volvo FL 240 Fahrgestell 16 t samt 3 Seitenkippaufbau und Ladekran samt Hubarbeitskorb anzuschaffen sowie die Mietkauffinanzierung von der Leasing Bank Burgenland laut vorliegendem Angebot anzunehmen.



Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen für die Arbeit und zur Gestaltung unserer Gemeinde entgegen. Denn nur mit vielen guten Anregungen können wir gemeinsam unsere Stadt und die Ortsteile noch lebens- und liebenswerter gestalten.

Kontakt:

Stadtamt Güssing, Hauptplatz 7, 7540 Güssing
Telefon: 03322/423 11, Fax: 03322/423 11-41
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 8:00 bis 11:30 Uhr
Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Termine möglich! Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 03322/42311-12.

Im Rahmen der Amtsstunden sind die Mitarbeiter des Stadtamtes für Sie da, um Ihre schriftlichen und telefonischen Anliegen zu bearbeiten. Während der Parteienverkehrszeiten können Sie Ihre Anliegen auch persönlich mit unseren Mitarbeitern besprechen.

Amtsstunden (für schriftliche und telefonische Anliegen):

Mo bis Do: 07:30 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr

Parteienverkehr (für persönliche Vorsprachen):

Mo bis Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr

NÄCHSTE AUSGABE VON GÜSSING *meine Stadt*

Redaktionsschluss: 30.10.2020

Bitte geben Sie bis zum Redaktionsschluss Ihre Termine oder Berichte der Redaktion bekannt.
OAR Gilbert Lang, Telefon: 03322/423 11-42,
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

GÜSSING *meine Stadt*

ist auch elektronisch nachzulesen auf
www.guessing.co.at

Aktuelle Infos und nützliche Tipps finden Sie ebenfalls auf der oben angegebenen Website.

IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Güssing,
RATHAUS GÜSSING, 7540 Güssing, Hauptplatz 7, Tel. 03322/423 11,
Fax: 03322/423 11-42, E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at,
www.guessing.co.at, Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Vinzenz Knor, Redaktion: Alfred Brenner, Gilbert Lang

Entwurf und Layout: RABOLD UND CO., www.rabold.at
Fotos: ZVG, Stadtgemeinde Güssing, Alfred Brenner
Druck: Schmidbauer, Oberwart